



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax : (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2012

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Schule und Weiterbildung vom 03.12.2012**

**öffentlich**

**5.4 Neues Übergangssystem Schule - Beruf / Kommunale Koordinierung  
4179/2012**

Herr Thelen, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bemängelt die verspätete Vorlage und kann daraus nicht sicher die Kosten ablesen, welche für die Stadt entstehen. Man habe ihn informiert, dass es sich um ein für die Stadt günstiges Angebot handle und dass eine Abstimmung in diesem Bereich sehr notwendig sei. Er bittet trotzdem darum, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Gremien zu schieben, weil sowohl die Fraktion als auch der Arbeitskreis ein Recht darauf haben, über die Vorlage zu beraten.

Herr Pannes, sachkundiger Einwohner, fragt nach, in welchem Verhältnis das hier in Rede stehende Projekt zum Büro Übergangsmangement stehe.

Frau Dr. Klein weist darauf hin, dass das Übergangsmangement vor Jahren durch eine Vereinbarung zwischen Stadt, Bezirksregierung und der Agentur für Arbeit entstanden ist. Das Land NRW hat aktuell per Erlass festgelegt, dass es die Einrichtung einer kommunalen Koordinierung bei allen 53 Gebietskörperschaften wünscht. Das Neue Übergangssystem wird bis zu 50% durch das Land finanziert. Die bisherige Rollenverteilung bleibt dabei erhalten, aber die Stadt übernimmt die Gesamtkoordination. Auch die IHK und die Arbeitsagentur würden dieses Modell, das es bereits in anderen Städten gibt, für Köln begrüßen. Das Land hat für den Fall eines positiven Ratsbeschlusses bereits die für Köln als die größte Stadt im Lande benötigten Ressourcen reserviert.

Herr Lorenz, Bezirksschüler/innen-Vertretung, begrüßt das Konzept, weil es den Schülern dient und bittet den Ausschuss um ein positives Votum.

Auch Herr Philippi, SPD-Fraktion, erklärt, dass seine Fraktion das Konzept grundsätzlich sofort beschließen könne, sich aber einem Wunsch der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um Weitergabe in die nachfolgenden Gremien ohne Votum anschließe.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung gibt die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.